

Checkliste

Corona-Hygienekonzept zum Schutz von Beschäftigten und Kindern in Kindertageseinrichtungen

Checkliste zur Gefährdungsbeurteilung auf der Grundlage der Empfehlungen der Unfallkasse Berlin

Name der Kindertageseinrichtung:

Datum der Überprüfung:

Merkmal	Maßnahmen der Kindertageseinrichtung	Merkmal erfüllt		verantwortlich
		ja	nein	
Organisation				
Zuständigkeit in der Kindertageseinrichtung	In der Kindertageseinrichtung existiert ein Team (z. B. Träger, Leitung, Beschäftigtenvertretung, Elternvertretung, Betriebsarzt) zur einrichtungsspezifischen Anpassung und Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen mit dem Coronavirus. Es wurden hausinterne Regelungen aufgestellt und mit dem Träger/Vorstand abgestimmt. Diese sind dem Team und den Eltern in geeigneter Weise bekannt gegeben worden. Es ist festgelegt, wer welche Aufgaben übernimmt und kontrolliert.			Träger der Kindertages- einrichtung Fachkraft für Arbeits- sicherheit und Betriebsarzt unterstützen
Unterweisung	Alle Beschäftigten werden zu den hygienischen Maßnahmen und der korrekten Nutzung von Desinfektionsmitteln unterwiesen. (siehe „Verhaltensregeln und persönliche Hygiene“)			Leitung der Kindertages- einrichtung
	Alle Kinder werden zu den hygienischen Maßnahmen unterwiesen. Dazu können für die Kinder auch Plakate und Filme verwendet werden, siehe Homepage UKB www.unfallkasse-berlin.de DGUV www.dguv.de oder Plakate zum Thema Hygiene in Bildungseinrichtungen der BZgA: www.infektionsschutz.de/coronavirus > Bildungseinrichtungen oder > Material/Downloads			

Pädagogisches Konzept	Das pädagogische Konzept wird der Situation angepasst. So sollte die offene Gruppenarbeit möglichst vermieden werden.			Leitung der Kindertages-einrichtung
Raumkonzept	Jede Gruppe erhält einen eigenen Raum und wechselt diesen möglichst nicht. Die räumliche Gestaltung sollte auf natürliche Weise Abstandsmöglichkeiten erzeugen. Es wird festgelegt, welche Räume wie genutzt werden können.			Leitung der Kindertages-einrichtung
	Abstand wird auch auf den Gängen gewahrt.			
Anzahl der Ersthelferinnen und Ersthelfer	Die Kita muss sicherstellen, dass zu jeder Zeit ausreichend ausgebildete Ersthelferinnen und Ersthelfer anwesend sind.			Leitung der Kindertages-einrichtung
Kitafernde Personen	Der Aufenthalt kitafernder Personen wird auf ein Minimum beschränkt. Externe sollten eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. (Hausordnung)			Träger und Leitung der Einrichtung
Material	Es wird regelmäßig kontrolliert, ob ausreichend Hygienematerial vorhanden ist (Seife, Einmalhandtücher, Toilettenpapier) und vorausschauend Seife und Einmalhandtücher aufgefüllt.			Träger der Kindertages-einrichtung
	Den Beschäftigten steht ausreichend Schutzmittel (Desinfektionsmittel, Handschuhe, Mundschutz) nach dem ermittelten Bedarf in der Gefährdungsbeurteilung zur Verfügung.			
Betreuter Personenkreis				
Nur gesunde Kinder werden betreut	Kinder mit Atemwegssymptomen oder Fieber werden nicht betreut. Bei akut auftretenden Symptomen sollen die Kinder die Einrichtung umgehend verlassen (unter Wahrung der Aufsichtspflicht). Die Kriterien dazu sind festgelegt und kommuniziert. Bei Kindern, die zur Risikogruppe gehören, ist eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.			Leitung der Kindertages-einrichtung
Stabile Gruppen bilden	Die Gruppen der Kinder werden während der Betreuungszeit möglichst nicht durchmischt.			

Auswahl und Einsatz des Betreuungspersonals				
Erstellung des Dienstplans	Es wird versucht, immer das gleiche Personal zur Betreuung einer Gruppe einzusetzen. Es wird dokumentiert, wer wann welche Gruppe betreut hat.			Träger und Leitung der Kindertages-einrichtung
	Die Arbeitseinsätze werden individuell personenbezogen betrachtet. Ärztliche Atteste für Risikopersonen werden berücksichtigt. (Nach Einschätzung des RKI ist eine generelle Festlegung zur Einstufung in eine Risikogruppe nicht möglich. Erforderlich ist eine individuelle personenbezogene Risikobewertung ggf. durch den Betriebsarzt, siehe: https://www.rki.de > Steckbrief zu COVID-19 > Risikogruppen für schwere Verläufe). Personal, das auf eigenen Wunsch in der Kindertageseinrichtung eingesetzt werden möchte, wird berücksichtigt. Eine Eigenerklärung der betreffenden Personen liegt vor.			Träger der Kindertages-einrichtung
Beschäftigte mit entsprechenden Krankheitszeichen	Bei entsprechenden Krankheitszeichen der Beschäftigten wird der Träger umgehend informiert, der Personalersatz organisiert. <i>Empfehlung: An einen Arzt, eine Ärztin, ein Gesundheitsamt oder an den ärztlichen Bereitschaftsdienst wenden</i> <i>Informationen zu Symptomen und Vorgehen siehe www.116117.de/de/coronavirus.php</i>			
	Bei Nachweis einer Covid-19-Infektion wird umgehen das Gesundheitsamt informiert und weitere Maßnahmen werden abgestimmt. <i>Suche nach dem zuständigen Gesundheitsamt auf dem Serviceportal berlin.de</i> https://service.berlin.de/standorte/gesundheitsaemter/			

Verhaltensregeln und persönliche Hygiene				
Hygieneregeln für Beschäftigte	Folgende Hygieneregeln werden von den Beschäftigten beachtet: • Häufiges Händewaschen mit Seife über die Mindestanforderungen des Hygieneplans hinaus • Beim Händewaschen soll die gesamte Hand einschließlich Handrücken, Fingerzwischenräume, Daumen und Fingernägel für mindestens 20 Sekunden mit Seife eingeschäumt werden • Desinfektion der Hände nach Hygieneplan • Hände aus dem Gesicht fernhalten • Husten und Niesen in ein Taschentuch oder in die Armbeuge, nicht in die Hand • Benutzte Taschentücher sofort entsorgen (möglichst in Mülleimer mit Deckel)			Leitung der Kindertages-einrichtung
Abstand halten	Gruppenbildungen werden verhindert.			Leitung der Kindertages-einrichtung
	Das Abstandsgebot von mindestens 1,50 Meter wird von den Beschäftigten im Kontakt untereinander, im Kontakt zu Eltern sowie im Kontakt zu sonstigen anderen Personen eingehalten.			
	Kinder im Kontakt untereinander und im Kontakt mit den Beschäftigten können den bei Kontakt unter Erwachsenen erforderlichen Mindestabstand nicht beachten. Auch ist es den Beschäftigten im Kontakt mit den Kindern aus pädagogischer Sicht nicht möglich, den geforderten Abstand konsequent einzuhalten. Daher soll der Abstand im Kontakt zwischen Beschäftigten und Kind nur soweit wie im Rahmen der täglichen Arbeit mit den Kindern möglich, eingehalten werden.			
Tragen von Mundschutz oder Masken	Kann der Mindestabstand von 1,50 Meter nicht eingehalten werden, werden von den Erwachsenen beim Kontakt mit anderen Erwachsenen Mund-Nasen-Bedeckungen getragen.			Träger der Kindertages-einrichtung
	Der Träger der Kindertageseinrichtung stellt Mund-Nasen-Bedeckungen für die Beschäftigten zur Verfügung.			

Hygiene und Verhaltensregeln für Kinder	Gründliches Händewaschen wird mit den Kindern durchgeführt. <i>Handdesinfektion und Mund-Nasen-Bedeckungen sind für Kinder nicht empfohlen.</i>			Leitung der Kindertages-einrichtung
	Verhaltensregeln werden dem Entwicklungsstand angemessen erarbeitet und umgesetzt. <i>(siehe dazu auch „Unterweisungen“)</i>			
Raumhygiene				
Mobiliar	Kleinmöbel und Spielzeug bleiben in den jeweiligen Räumen und werden ebenfalls öfter gereinigt. Kuscheltiere sollten kindbezogen genutzt werden.			Leitung der Kindertages-einrichtung
Lüften	Die Räume werden regelmäßig (mehrmals täglich für mehrere Minuten) gelüftet.			Träger und Leitung der Kindertages-einrichtung
Reinigung	Die Räume und Kontaktflächen werden regelmäßig gereinigt (ein handelsüblicher, fettlösender Haushaltsreiniger ist ausreichend). Es wird ein Reinigungskonzept erstellt.			
	Die Nutzung von Desinfektionsmitteln bleibt auf die im Hygieneplan vorgesehenen Tätigkeiten beschränkt.			
Hygiene im Sanitärbereich				
Sanitärräume sind ausreichend vorhanden und in ordentlichem Zustand	Die Sanitärräume werden bestimmten Gruppen zugewiesen und tagsüber zusätzlich gereinigt.			Leitung der Kindertages-einrichtung
Reinigung Sanitärbereich	WC, Waschbecken Armaturen etc. werden regelmäßig gereinigt.			
Persönlich zugewiesene Gegenstände	Persönlich zugewiesene Handtücher, Zahnputzbecher, Kämme u.a. werden regelmäßig gewaschen. Alternativ werden Einmalhandtücher verwendet.			

Tagesablauf				
Betreten der Kindertageseinrichtung	Alle Beschäftigten, Kinder und sonstigen Personen, die die Einrichtung für einen längeren Aufenthalt betreten, waschen sich gründlich die Hände.			Leitung der Kindertageseinrichtung
	Bei der Übergabe von kleinen Kindern sollen sich möglichst keine Gruppen bilden.			
	Die Kinder sollten nur von Einzelpersonen gebracht werden. Diese sollten eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.			
Aufenthalte im Freien	Kinder werden möglichst häufig und lange im Außengelände der Kindertageseinrichtung betreut.			
Besondere pädagogische Angebote	Es werden keine besonderen Aktivitäten oder pädagogischen Angebote durchgeführt, bei denen die Kinder in engem Körperkontakt zueinander oder zu den Betreuungspersonen sind.			
	Das Singen in geschlossenen Räumen wird vermieden, da es so zu einer erhöhten Aerosolproduktion kommt.			
	Auf den Einsatz von Musikinstrumenten, die mit Luft bespielt werden, ist zu verzichten.			
	Veranstaltungen und Feste mit großen Personengruppen entfallen, auf den Einsatz externer Veranstalter wird verzichtet.			
Mittagessen	Mahlzeiten sind ausschließlich in den Gruppenräumen einzunehmen.			
	Es ist darauf zu achten, dass Speisen portioniert mit Besteck übergeben werden.			
	Trinkgläser, Besteck und Essgeschirr sind immer personengebunden zu verwenden, bzw. gründlich bei ausreichender Temperatur abzuwaschen.			
Bewegungsangebote	Sport- und Bewegungsangebote finden nur im Freien statt und unter Wahrung der Abstandsregeln.			

Nutzung öffentlicher Spielplätze	Es werden ausschließlich wenig frequentierte Spielplätze besucht. Diese werden zeitversetzt von den Gruppen genutzt.			Leitung der Kindertages-einrichtung
	Auf Spielplätzen wird der Mindestabstand von 1,50 Meter zu kitafremden Personen eingehalten.			
	Die Betreuung im Naturkindergarten ist grundlegend vorteilhaft. Die Betreuung in der Schutzhütte ist der Größe des Raumes anzupassen.			
Besprechungen, Dokumentation und Pausen	Die Räume werden nach Anzahl der Personen gewählt. Längere Gespräche mit Eltern sollten in angemessen großen Räumen stattfinden.			
	Pausen werden versetzt organisiert. Auch die gemeinschaftliche Nutzung des Büros wird vermieden.			
Information und Kommunikation				
Aktuelle Entwicklungen	Neue Erkenntnisse und empfohlene Maßnahmen werden regelmäßig überprüft. <i>Dazu können die Seiten des RKI und der BZgA genutzt werden.</i> • RKI: www.rki.de/covid-19 • BZgA: www.infektionsschutz.de/coronavirus			Träger und Leitung der Kindertages-einrichtung
Kommunikation	Es besteht enger kommunikativer Kontakt zwischen der Leitung und dem Träger der Kindertageseinrichtung.			Träger und Leitung der Kindertages-einrichtung
	Eltern werden regelmäßig über aktuelle Entwicklungen und neue Maßnahmen informiert.			
	Das pädagogische Personal erkundigt sich regelmäßig bei den Eltern, ob zwischenzeitlich Kontakte zu infizierten Personen stattgefunden haben oder im Umfeld des Kindes Personen akute Krankheitssymptome der oberen Atemwege aufweisen.			